

**Umstei**gern  
Du steigst um.  
Dortmund kommt weiter.

## Masterplan Mobilität 2030

Stufe 2: Abschluss 3 Teilkonzepte

5 Strategien:

Fußverkehr, Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit,  
Öffentlicher Raum, Ruhender Verkehr



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



# Masterplan Mobilität 2030 – Einordnung der Teilkonzepte

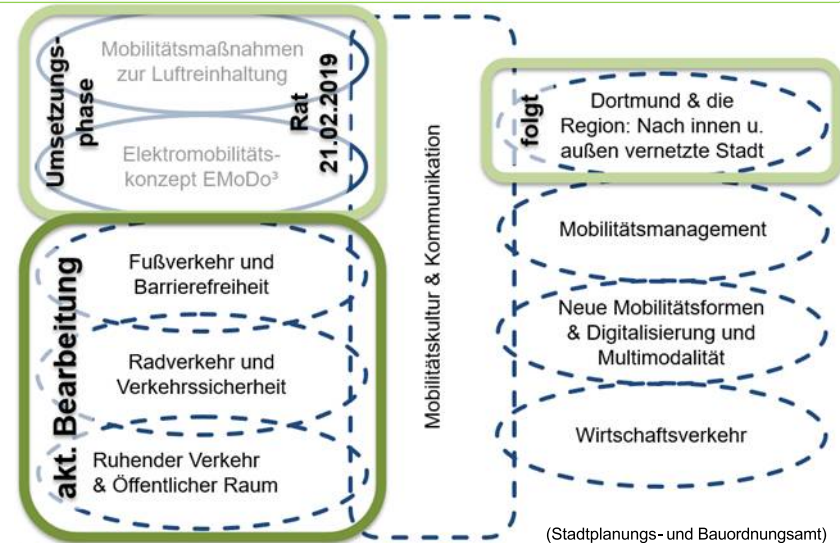
**Zielkonzept: 8 Zielfelder, alle gleichwertig**

**daraus entwickelt: 10 Teilkonzepte**

Ratsbeschluss 22.03.2018 DS-Nr: 09755-17



(2018, Darstellung Planersocietät)



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**2014**

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



## Einbindung des AK Masterplan Mobilität und der Öffentlichkeit

- AK Sitzung am 09.05.2019: Bestandsanalyse und Handlungsfelder der 3 Teilkonzepte
- AK Sitzung am 28.11.2019: Fuß- und Radverkehr
- AK Sitzung am 10.03.2020: Öffentlicher Raum und Ruhender Verkehr
- AK Sitzung am 20.08.2020: Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit
- AK Sitzung am 07.12.2020: Ergebnisse des Bürgerdialogs „Digitale Mobilitätswoche“ und Abschlussempfehlungen zu den Strategien Fußverkehr, Öffentlicher Raum und Ruhender Verkehr.
- AK Sitzung am 18.05.2021: Abschlussempfehlungen zu den Strategien Barrierefreiheit, Radverkehr und Verkehrssicherheit



**Umstei**gern  
Du steigst um.  
Dortmund kommt weiter.

# Strategie Fußverkehr



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund





# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Fußverkehr

## Leitbild

- Bis 2030 will die Stadt Dortmund sich als fußgängerfreundliche Stadt etablieren.
- Den Dortmunder Bürger\*innen sowie allen Touristen und Gästen der Stadt soll in Zusammenwirken mit den anderen umweltfreundlichen Verkehrsmitteln eine stadt- und umweltverträgliche, sozial integrierende, sichere und kostengünstige Mobilität ermöglicht werden.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

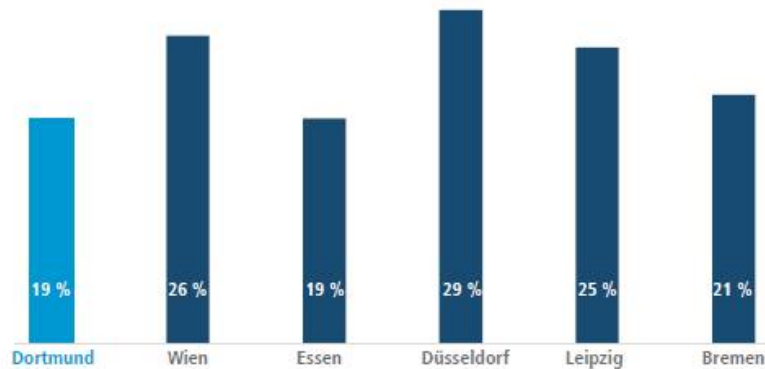
Stadt Dortmund



## Masterplan Mobilität 2030 Strategie Fußverkehr

- Der Fußverkehrsanteil am Modalsplit liegt aktuell in Dortmund bei 19%.
- Jeder fünfte Weg wird zu Fuß zurückgelegt.
- Im Vergleich zu anderen Großstädten ein relativ geringer Anteil.

Abbildung 4: Einordnung des Dortmunder Fußverkehrsanteil am Modal Split



Quelle: Planersocietät; Haushaltsbefragung Dortmund 2019



# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Fußverkehr

Abbildung 5: Fußverkehrsanteil nach Stadtbezirken

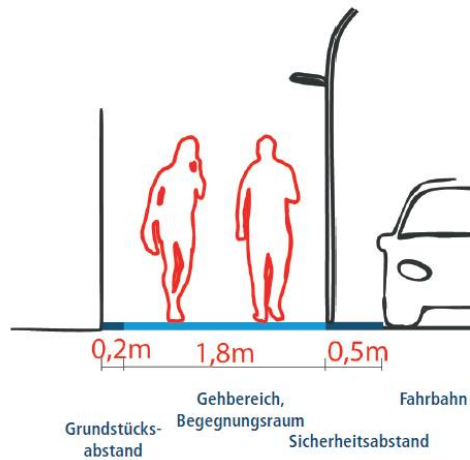




## Ziele

- Erhöhung des Fußverkehrsanteils von 19% auf 21% bis 2030
- Gehwegbreiten von mind. 2,50 m inkl. der Sicherheitsabstände

Abbildung 9: Modellkasten - Gehwegbreiten  
Quelle: Planersocietät: Rast - Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen 2006







# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Fußverkehr

## Maßnahmenprogramme

- Fußverkehrs-Checks und Nahmobilitätskonzepte S.17
- Fußgängerfreundliche Lichtsignalanlagen S.22
- Beleuchtete Fußgängerunterführungen S.22
- Mehr Zebrastreifen für Dortmund S.23
- Entwicklung und Einrichtung von zwei Geh-Achsen S.23
- Sitzen in den Bezirken S.26
- 1000 Bänke für Dortmund S.27
- 365 Tage sicheres Gehen S.29
- Meine Haltestelle S.30
- Digitale Beteiligung Mängelmelder S.35



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



**Umstei**gern  
Du steigst um.  
Dortmund kommt weiter.

# Strategie Barrierefreiheit



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund





# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Barrierefreiheit

## Leitbild

- Die Strategie Barrierefreiheit stellt die zentrale Leitlinie für die Verbesserung der Barrierefreiheit für die nächsten zehn Jahre dar und soll weiterhin dazu beitragen, in der Stadt Dortmund eine gute und sichere Mobilität für Alle zu erreichen.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2024

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund





# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Barrierefreiheit

## Barrieren erkennen

- Barrieren sind vielfältig und bedeuten nicht allein räumliche Hindernisse, wie Borde, Schwellen oder Stadtmöblierung, sondern können sich auch akustische, optische oder sprachliche Barrieren ergeben, die Personen mit Seh-, Hörbehinderungen, kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen die individuelle Mobilität erschweren.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung



Stadt Dortmund

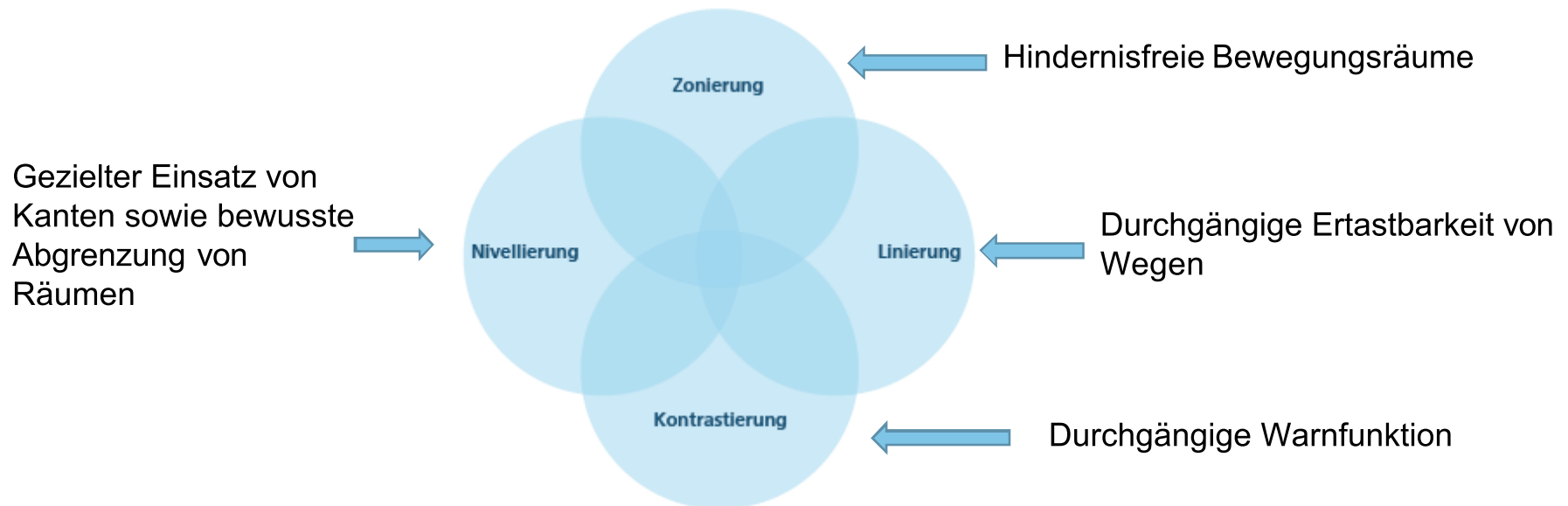


## Barrieren sind vielfältig

Abbildung 2: Barrieren sind vielfältig



## Merkmale zur Verbesserung der Barrierefreiheit





# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Barrierefreiheit

## Schwerpunkte

- Räumlich soll zunächst Priorität auf die Innenstadt mit Fokus auf den Wallring und dessen inneres Gebiet gelegt werden.
- Durch die zentrale Versorgungsfunktion, Lage vieler Arbeitsplätze und Behörden kommt diesem Bereich im Stadtgefüge eine übergeordnete Funktion zu, die verlässlich barrierefrei gestaltet werden sollte.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund







# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Barrierefreiheit

## Maßnahmenprogramme

- Barrierefreie Innenstadt S.18
- Sofortprogramm – Reflexfolie an Poller S.19
- Gehgasse vor Ausfahrt S.21
- Barrierenentfernung im Radverkehr S.22
- Verbesserung der Barrierefreiheit durch eine angepasste Signalisierung S.28
- Toilette S.30
- Sensibilisierung für gute Baustellen S.37



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung



Stadt Dortmund



**Umstei**gern  
Du steigst um.  
Dortmund kommt weiter.

# Strategie Verkehrssicherheit



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund





# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Verkehrssicherheit

## Leitbild

- Der Schutz des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit ist ein Grundrecht
- Aus dieser Grundüberzeugung entsteht der Anspruch, Todesfälle im Straßenverkehr zu vermeiden und die Anzahl der Verletzten so weit wie möglich zu senken.
- Dieser als Vision Zero bekannte und erprobte Ansatz ist das Leitbild für die Verkehrssicherheitsarbeit in Dortmund.
- Es gilt, dass die Verkehrssicherheit grundsätzlich vor Leistungsfähigkeit des Verkehrs geht.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



## Jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel

Tabelle 1: Erfasste Verkehrsunfälle mit Personenschaden in Dortmund (2013-2018)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2013-2018	Ø 2013-2018
Anzahl der Unfälle	2.005	1.928	1.876	2.060	1.982	2.001	11.852	1.975
Getötete	7	12	7	7	5	5	43	7
Schwerverletzt	255	279	251	292	231	275	1.583	264
Leichtverletzt	1.658	1.721	1.774	2.001	1.960	2.019	11.133	1.856
Verletzte Personen gesamt	1.920	2.012	2.032	2.300	2.196	2.299	12.759	2.127

Quelle: Eigene Berechnungen nach: Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik der Stadt Dortmund 2013-2018



## Vision Zero



Darstellung: Planersocietät





# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Verkehrssicherheit

## Ausblick

- Mit der Verkehrssicherheitsstrategie liegt ein Planungsinstrument vor, das eine verbesserte Verkehrssicherheit in Dortmund bewirken und als politische Entscheidungsgrundlage dienen kann.
- Die Strategie stellt die zentrale Leitlinie für die Verkehrssicherheitsarbeit für die nächsten zehn Jahre dar.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund





# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Verkehrssicherheit

## Maßnahmenprogramme

- Führerschein gegen Ticket S.28
- Radverkehr im Mischverkehr = Tempo 30 S.32
- Strategische Verbesserung der Verkehrssicherheit an Knotenpunkten S.34
- Gehwegnasen S.36
- Illumination von Bahnunterführungen S.42
- Sichere Baustellen S.44
- Schilder frei und rein S.48



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund





**Umstei**gern  
Du steigst um.  
Dortmund kommt weiter.

# Strategie Öffentlicher Raum



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

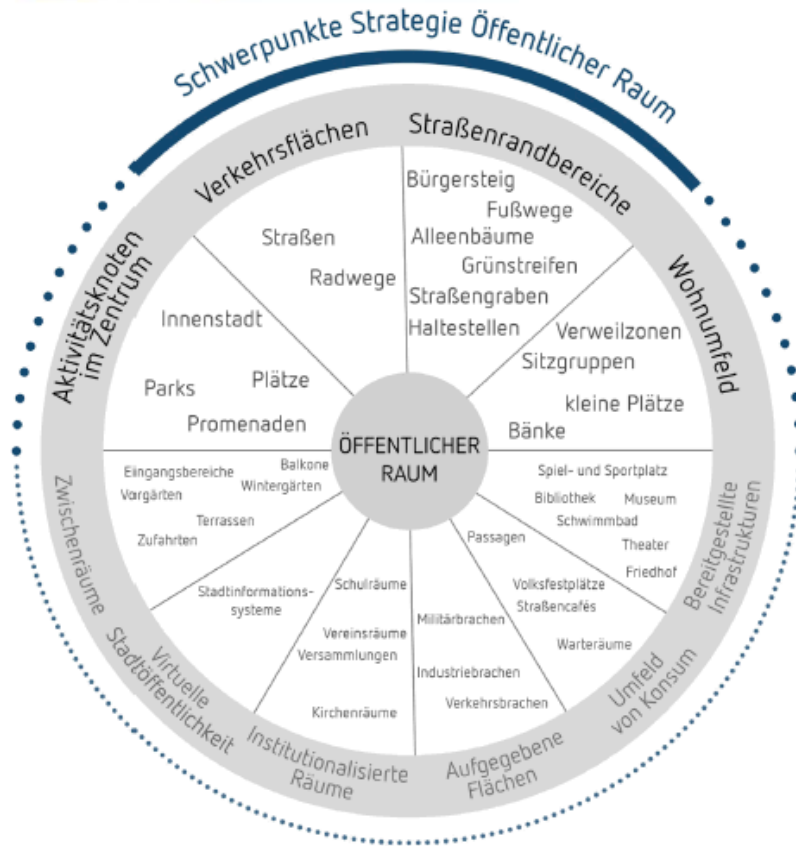
EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Öffentlicher Raum



Quelle: Eigene Darstellung, Planersocietät

**Umsteigern**  
Du steigst um,  
Dortmund kommt weiter.

# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Öffentlicher Raum

## Ziele

- Aufwertung des öffentlichen Straßenraums für mehr Aufenthaltsqualität und mehr Raum für vielfältige Nutzungen
- Strategie soll die Klammer zur Berücksichtigung und Steuerung der verkehrlichen, sozialen, klimatischen und funktionalen Ansprüche an den öffentlichen Straßenraum bilden und mit Maßnahmen Impulse zur Steigerung der Aufenthaltsqualität geben



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2024

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund





# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Öffentlicher Raum

## Grundsätze

- G1: Straßenräume neu denken: Flächenneuverteilung zur Attraktivierung des öffentlichen Raums
- G2: Scharniere zwischen Verkehrs- und Aufenthaltsraum (weiter-)entwickeln
- G3: Mehr Mikrofreiräume schaffen
- G4: Klimaschutz bei jeder Planung mitdenken und Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas konsequent umsetzen
- G5: Wechselwirkungen zwischen öffentlichem Raum und Gebäuden prüfen und optimieren



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



## Grundsätze

- G6: Gebäudebezogene Freiflächen in dicht bebauten Stadtgebieten zur Entlastung des öffentlichen Raums fördern
- G7: Orientierung im öffentlichen Raum erleichtern
- G8: Sicherheitsempfinden steigern: Angsträume beseitigen und verhindern
- G9: Barrierefreiheit im öffentlichen Raum konsequent umsetzen
- G10: Längeres Verweilen, Spiel- und Sportangebote im öffentlichen Raum fördern

Abbildung 17: Pop-Up-Spielstraße in Dortmund



Quelle: Planersocietät



## Grundsätze

- G11: Kunst im öffentlichen Raum fördern und sichtbar machen
- G12: Mobilitätsbedürfnisse in Veranstaltungskonzepten berücksichtigen
- G13: Attraktivierung des öffentlichen Raums zur Nachtzeit und Förderung positiver Entwicklungen im Nachtleben
- G14: Mehrfachnutzung prüfen und ermöglichen, verträgliche Nutzungen kombinieren
- G15: Pflege des öffentlichen Raums intensivieren: Sauberkeit und Winterdienst im Fokus

Abbildung 18: Eines von zahlreichen geflügelten Nashörnern im öffentlichen Raum in Dortmund



Quelle: Planersocietät 2021

## Grundsätze

- G16: Kooperationen zwischen öffentlicher Hand und privaten Investoren stärken
- G17: Bewusstseinsbildung: Vernetzungs- und Vermittlungsarbeit zum öffentlichen Raum verstärken, positive Effekte verdeutlichen
- G18: Leitlinien „Partizipation bei der Gestaltung des öffentlichen Raums“
- G19: Möglichkeitsräume in neuen und bestehenden Stadtteilen einplanen und zivilgesellschaftliches Engagement für den öffentlichen Raum aufgreifen
- G20: Temporäre Outdoor-Zwischennutzungen unterstützen





## 8 Maßnahmen

- M1: Stadtplatzprogramm – Seite 45
- M2: Quartiersanalysen mit Blick auf den öffentlichen Raum – Seite 46
- M3: Evaluation des öffentlichen Raums in neuen Stadtquartieren – Seite 46
- M4: Verstärkte Kontrolle und Reduktion des ruhenden Verkehrs im Straßenraum – Seite 47
- M5: Ein Gestaltungsleitfaden für den öffentlichen Raum: Konzept für Gestaltungselemente erarbeiten – Seite 48
- M6: Vorhandene Schnittstelle zwischen Bürgerschaft und Verwaltung stärken – Seite 48
- M7: Fonds für Bürger\*innenideen einrichten – Seite 49
- M8: Temporäre Umnutzungen im Straßenraum ermöglichen – Seite 49

**Umstei**gern  
Du steigst um.  
Dortmund kommt weiter.

# Strategie Ruhender Verkehr



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund





# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Ruhender Verkehr

## Was ist Parkraummanagement

=> Parkraummanagement soll den definierten Parkraum effizienter ausnutzen, Parksuchverkehr vermeiden, den Parkdruck mindern und dabei helfen, Flächen gerechter unter den Nutzer\*innengruppen aufzuteilen.

## Ziele des Parkraummanagements in Dortmund

- Verträgliche Abwicklung des Parkens
- Reduzierung des Flächenbedarfs
- Abbau von Konflikten mit anderen Nutzungen
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Stärkung der Aufenthaltsbereiche im öffentlichen Raum



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

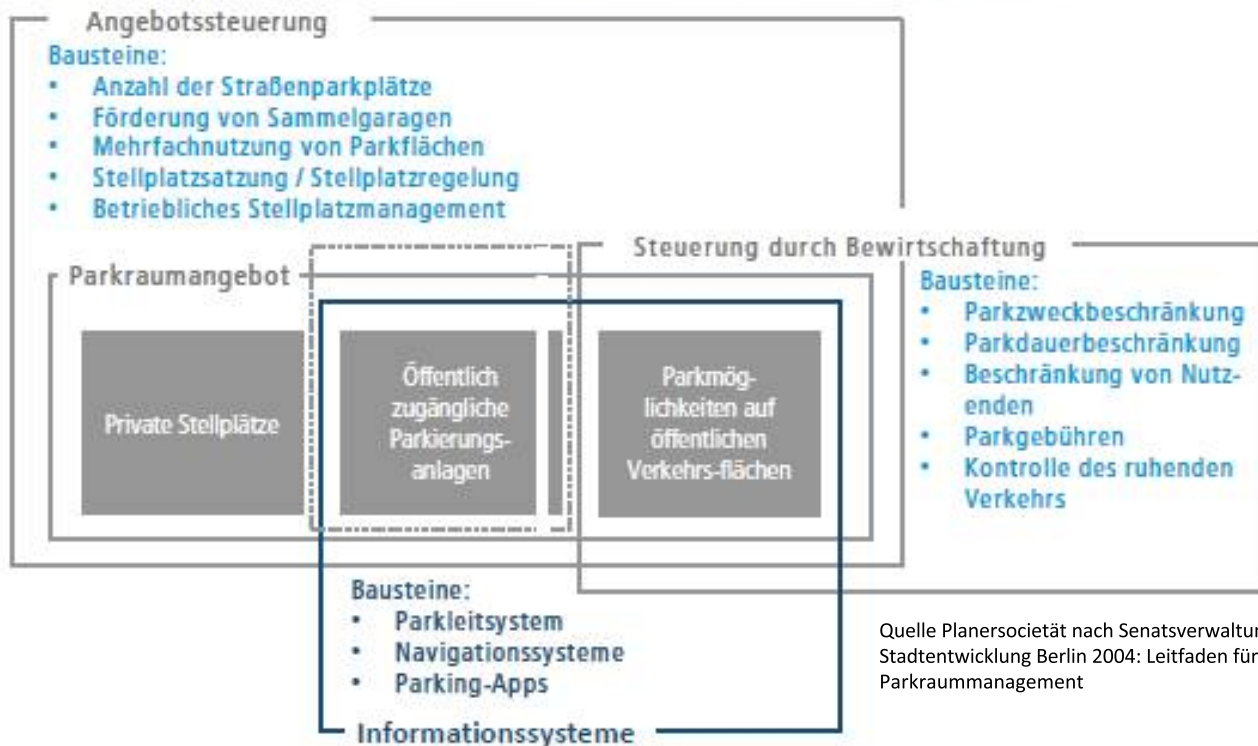
DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Ruhender Verkehr

Abbildung 12: Einflussebenen der Kommune im System des Parkraummanagements



- Einfluss der Kommunen**
- Angebot an Parkraum
  - Bewirtschaftung
  - Information

Quelle Planersocietät nach Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung Berlin 2004: Leitfaden für  
Parkraummanagement





# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Ruhender Verkehr

## Bausteine des strategischen Parkraummanagements

- Angebotssteuerung (Anzahl der Parkmöglichkeiten, Sammelgaragen, Mehrfachnutzung vorhandener Parkflächen in Bereichen mit Nutzungsüberlagerungen)
- Kommunale Stellplatzsatzung nimmt Einfluss auf Stellplatzanzahl und – beschaffenheit
- Betriebliches Stellplatzmanagement
- Parkraumbewirtschaftung, Parkzweck und Parkdauer beschränken, Parken für bestimmte Nutzer\*innen (Anpassung der Parkgebühren)
- Kontrolle
- Informationssysteme



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung



Stadt Dortmund



## 8 Maßnahmen

- Aufbau einer Datenbasis zum Parken – Seite 25
- Städtebau und Parken, Stellplatzsatzung und Mobilitätskonzepte – Seite 26
- Parkraummanagement nach Raumkategorien
  - City-Bereich – Seite 29
  - Innenstadtnahe Gebiete – Seite 32
  - Stadtbezirkszentren – Seite 33
  - Gebiete mit hohem Zielverkehr – Seite 34
  - Gewerbe- / Sondergebiete mit hohem Parkdruck – Seite 35
  - Neubau- und Bestandswohngebiete – Seite 36



## Innerstädtische Räume mit und ohne Autos

Die Fläche, die der ruhende Kfz-Verkehr in vielen Straßen einnimmt, und die Dominanz des ruhenden Verkehrs für die Straßenräume wird häufig erst erkennbar, wenn

die Autos einmal nicht da sind – wie zum Beispiel bei der Evakuierung im Rahmen der Bombenentschärfung im Klinikviertel im Januar 2020.

Abbildung 9: Innerstädtische Räume mit und ohne Autos (Evakuierung in Dortmund 2020)



Amalienstraße



Amalienstraße



Johannesstraße



Johannesstraße

Quelle: Planersocietät 2020

## Potenziale im öffentlichen Raum

Abbildung 18: Umgestalteter Straßenraum - Lange Straße Dortmund



Quelle: Planersocietät



EUROPÄISCHE UNION  
 Investition in unsere Zukunft  
 Europäischer Fonds  
 für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
 Digitalisierung und Energie  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW  
 Investitionen in Wachstum  
 und Beschäftigung



Stadt Dortmund





**Umsteigern**  
Du steigst um,  
Dortmund kommt weiter.

# Masterplan Mobilität 2030 Strategie Ruhender Verkehr

## Eingeleitete Schritte zur Parkraumbewirtschaftung

- Bewohnerparkzonen
- Maßnahmen zur Förderung der Nahmobilität
  - z.B. Radverkehrsplanungen im Bereich des Ost- und Schwanenwalls
- Erneuerung und Digitalisierung des Parkleitsystems Innenstadt



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



**Umstei**gern  
Du steigst um.  
Dortmund kommt weiter.

# Ausblick



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



**Umsteigern**  
Du steigst um,  
Dortmund kommt weiter.

## Masterplan Mobilität 2030 Ausblick

- Konzeptionell entwickelte Maßnahmen weiter ausarbeiten und in Ausführungsebene übertragen (nach Beschluss durch den Rat)
- Überführung der Maßnahmen in die Jahresarbeitsprogramme



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



**Umsteigern**  
Du steigst um,  
Dortmund kommt weiter.

# Masterplan Mobilität 2030

- Fragen?



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund



**Umstei**gern  
Du steigst um.  
Dortmund kommt weiter.

# Dankeschön!



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund

